

*RC Zürich-Adlisberg  
Dübendorf  
Freitag, 2. März 2012*

**u<sup>b</sup>**

---

**b  
UNIVERSITÄT  
BERN**

***Nekrolog zum  
fiskalischen Bankkundengeheimnis  
in der Schweiz:  
Vergangenheit, Gegenwart und (mögliche) Zukunft***

von

*Peter V. Kunz*

Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M. (Georgetown)  
Ordinarius für Wirtschaftsrecht und für Rechtsvergleichung  
Universität Bern  
Geschäftsführender Direktor  
Institut für nationales und für internationales Wirtschaftsrecht

[kunz@iwr.unibe.ch](mailto:kunz@iwr.unibe.ch)

[www.iwr.unibe.ch](http://www.iwr.unibe.ch)

# Vergangenheit

---

## a) Blick weit zurück...

- Bankkundengeheimnis ist „*altmodisch*“ ...  
z.B. hugenottische Glaubensflüchtlinge
- Zweiter Weltkrieg  
Begründung des „*Mythos*“ des Bankkundengeheimnisses – z.B. durch BR
- Rechtsgrundlagen (noch) wenig spezifisch  
z.T. Abstützung auf „allgemeines“ Recht (v.a. Persönlichkeitsschutz)

## *Vergangenheit*

---

### b) Entwicklungen nach WK II

- Strategie:  
Fokus auf sog. *fiskalisches* Bankkundengeheimnis (z.B. keine Rechtshilfe bei Fiskaldelikten)
- Erfolg:  
Schweiz als „*Hort von Schwarzgeld*“ (Steuerflüchtlinge, Diktatoren etc.)?
- 1. Angriff in den 1980er-Jahren: *Geldwäscherei*  
Vorhang des Bankkundengeheimnisses hebt sich (z.B. „Lex Americana“) – Schweiz als „Muster“
- 2. Angriff: Schweiz als „*Steuroase*“  
*Druck aus dem Ausland* über viele Jahre hinweg – v.a. OECD + teilweise EU

## a) Ausgangslage

- **Rechtsgrundlagen:**  
BV (wenn auch nicht explizit...), BankG, ZGB, DSG, DBA etc.
- **Einschränkung:**  
*heute* ausschliesslicher Fokus auf *fiskalischem* Bankkundengeheimnis
- **Debatte:**  
Unterscheidung (noch) zwischen „*Steuer-Ausländern*“ und „*Steuer-Inländern*“...
- **Überforderung(en):**  
Politik? Diplomatie? Journalisten? Publikum? Und „Experten“?

b) Ein weiterer Mythos: Kollision von Rechtsordnungen?!?



*Gegenwart (mit Rückblick)*

---

c) UBS (2008/2009) – als „erste Welle“...



## *Gegenwart (mit Rückblick)*

---

### aa) Private Ebene = UBS

- *Sonderfall* der UBS:  
Systemrisiken (in Schweiz sowie USA) + Bradley Birkenfield
- **House Cleaning:**  
*Bankkunden + Bankmitarbeiter*
- sog. *Deferred Prosecution Agreement (DPA)*:  
USD 780 Mio. als Busse + Bankkundendaten ausgeliefert (mit staatlicher Unterstützung)
- UBS holt „Hilfe“...  
*Instrumentalisierung des Staates für privaten Streit eines Privatunternehmens (TBTF...)*

## *Gegenwart (mit Rückblick)*

---

### **bb) Hoheitliche Ebene = Eidgenossenschaft**

- *selbstverschuldetes* Eigentor der Schweiz = *Interventionen* zG der UBS  
z.B. re DPA mit DoJ (= Kundendaten) + IRS Prozess in Miami („Amicus Curiae“)
- Behörden + Gerichte:  
BR „abgetaucht“ / *Finma-Verfügung* + BVger / Bger (nicht BankG, sondern „Notrecht“)
- Parallelverhalten der Politik sowie „Anpassungen“:  
*OECD-Standard* re *Steuerhinterziehung* (Art. 26 MA) + *UBS-Staatsvertrag* + 2. *DBA USA/CH*
- Paradigmenwechsel:  
v.a. Gleichbehandlung *Steuerbetrug/-hinterziehung* + *Gruppenanfragen* („Fishing Expedition“)



*Gegenwart (mit Vorausblick)*

d) CS et al. (2011/2012) – als „zweite Welle“...

CREDIT SUISSE



## *Gegenwart (mit Vorausblick)*

---

### aa) Lernunfähigkeiten

- Übernahme von *ex. UBS US-Kunden*:  
Fazit = legal, aber sehr dumm...
- überraschende Risikoanalysen:  
Vorsicht v. Profit
- Überraschung:  
*Kantonalbanken mit Staatsgarantie* „betroffen“ (sc. ZKB + BKB)
- Vorwurf re Finma-Verhalten:  
Gretchen-Frage: Hätte *Finma* solche US-Kundenübernahmen *verbieten* müssen?

## *Gegenwart (mit Vorausblick)*

---

### **bb) Unterschiede zum Sonderfall UBS**

- Wissen der US Behörden:  
zentral = offensichtlich *kein* Bradley Birkenfield
- Druckmöglichkeiten der US Behörden:  
CS = systemrelevant; Sondersituationen: ZKB + BKB; heikel: Bank Julius Bär...
- *Verhandlungen des SIF*:  
Sakrileg-Fragen: Warum eigentlich? Wie steht es um Rechtsstaatlichkeit und Legalitätsprinzip? etc.
- Sonderfall: *Bank Wegelin & Cie.* („Bank Notenstein“):  
z.B. Muskelspiel ohne Kollateralschäden – separat: Wie sind Risiken für Raiffeisen-Gruppe?

## Verhandlungen in Zukunft

a) Inakzeptables Verhalten: Erpressung statt regulärer „Druck“ ☹ ☹



## *Verhandlungen in Zukunft*

---

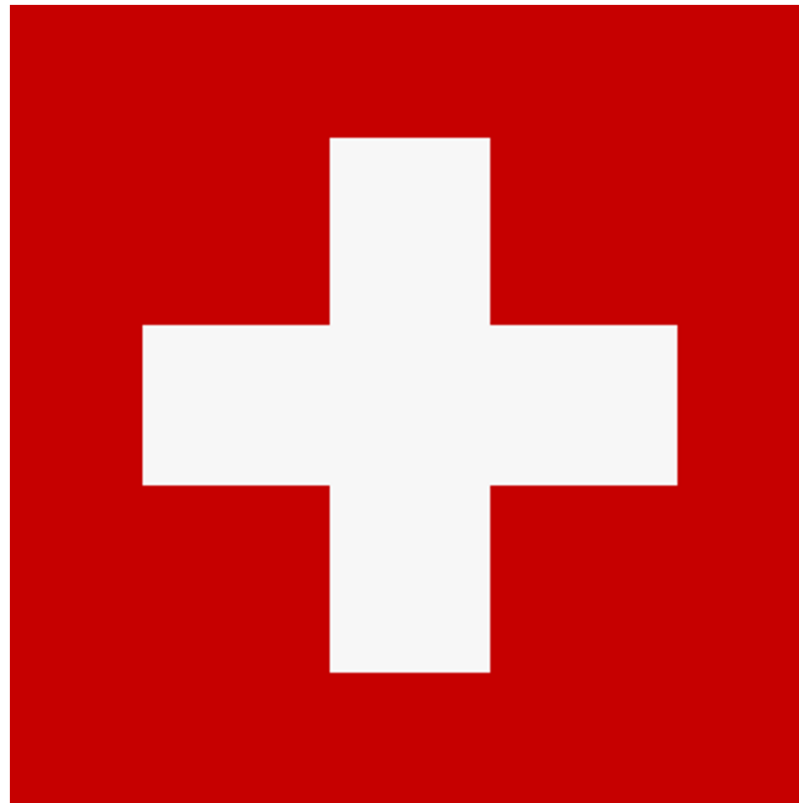
### b) Falsche Perspektive der Schweiz ☹



## *Verhandlungen in Zukunft*

---

c) Schweiz „Plus“..! 😊 😊 😊



## *Zukunftsperspektiven*

---

### a) Kurzfristige Aspekte

- US-Probleme 2012: Staatshilfe für betroffene (mind.) 11 Banken  
*SIF-Verhandlungen + individuelle DPA* (v.a. Bussen) wahrscheinlich
  
- sog. „*Globallösung*“ mit USA?  
Hoffnungen und Illusionen – grosses *Desinteresse* der USA...
  
- Worst Case-Szenarien:  
*Notrecht BR* (re CS) + „*Winkelried*“-Strategie bei Existenzbedrohung der einzelnen Banken

## *Zukunftsperspektiven*

---

### **b) Mittel-/langfristige Aspekte**

- OECD:  
z.B. *Gruppenanfragen* als neuer Standard (2012/2013)?
  
- Europäische Union:  
sog. *automatischer Informationsaustausch* (20xx)?
  
- Innenpolitik:  
Gleichbehandlung von „*Steuer-Inländern*“ mit „*Steuer-Ausländern*“ (2xxx)? BV-Norm re BKG?



---

# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit..!

*Peter V. Kunz*

Universität Bern  
Institut für Wirtschaftsrecht  
Schanzeneckstrasse 1  
CH-3001 Bern  
Tel.: 031 / 631 55 88

[kunz@iwr.unibe.ch](mailto:kunz@iwr.unibe.ch)

[www.iwr.unibe.ch](http://www.iwr.unibe.ch)